Lagebericht

1. Geschäftsverlauf

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens sowie voraussichtliche Entwicklung

Tätigkeit

Die Gesellschaft betreibt eine KFZ-Reparaturwerkstätte, sowie einen Autohandel von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen.

Ertragslage

Die Nachfrage nach den aktuellen Konzernmodellen ist aufgrund der herstellerseitigen Aktionen sehr hoch. Auch die Umstellung des Agentursystems im Bereich der E-Fahrzeuge hatte keine negativen Auswirkungen auf den bisherigen Vertriebsverlauf. Aufgrund der Nachholeffekte und guter Verkaufsleistung haben wir derzeit einen weiterhin sehr hohen offenen Auftragsbestand. Neue günstige Fahrzeugmodelle – insbesondere auf dem Sektor der Elektromobilität – lassen uns deutliche Marktsteigerungen erwarten.

Bei den Gebrauchtwägen erfolgen weiterhin aktive Zukäufe um den Bestand zu sichern sowie entsprechende Deckungsbeiträge zu erzielen.

Im Kundendienst liegt das Hauptaugenmerk auf der Auslastung der produktiven Mitarbeiter in der KFZ-Reparatur. Durch unsere hohe Qualität in der Kundenbetreuung- und im Kundendienst haben wir stets Zulauf an neuen Kunden. Ebenfalls konnten wir neue Groß- u. Fuhrparkkunden gewinnen.

Die Personalsituation in der Spenglerei hat sich zwischenzeitlich deutlich entspannt. Durch die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter konnte die personelle Situation nachhaltig stabilisiert werden, da sich die angespannte Lage am Arbeitsmarkt deutlich verbessert hat und wir zudem stets Augenmerk auf die Ausbildung unserer produktiven Mitarbeiter haben.

Weiters bleibt zu hoffen, dass die aktuelle politische Situation nicht weiter eskaliert und sich auf weite Teile Europas ausweitet und somit Lieferengpässe und steigende Kosten verursacht.

Wir werden auch zukünftig verantwortungsvoll handeln, sodass aus heutiger Sicht über die unsichere gesamtwirtschaftliche Entwicklung hinaus, keine weiteren Risiken absehbar sind. Die Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2026 ist wiederum gut.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der sich entspannenden Situation am Arbeitsmarkt sowie der Nachfrage im Neuwagenverkauf gehen wir von stabilen Umsätzen und einer gesicherten Ertragslage aus.

Risiken der Gesellschaft

Finanzielle Risiken

Fremdwährungen
Es bestehen keine Fremdwährungsrisiken, da die Verrechnung in Euro erfolgt.

Zinsveränderungen
Aufgrund einer guten Eigenkapitalausstattung besteht kein Liquiditäts- und Zinsenrisiko.

Forderungsausfall
Den Risiken aus Forderungsausfällen wird durch eine laufende Evaluierung der Kunden und deren Zahlungsverhalten begegnet.

Personalrisiken

Viele Benefits und ein familiäres Umfeld begegnen dem Personalrisiko.

Operative Risiken

Mit einer aktiven Marktbearbeitung wird dem Absatzrisiko begegnet. Durch eine partnerschaftliche Beziehung zu den Lieferanten und langfristigen Lieferverträgen kann das Materialbeschaffungsrisiko gedämmt werden.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft unterhält keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

Bestehende Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine weiteren Zweigniederlassungen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	645.756,03	699.553,04
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	21.527,25	11.886,04
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**667.283,28**	**711.439,08**

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	1.548.460,60	1.519.628,45
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	6.323.963,42	4.719.346,30
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-8.110,96	-9.585,69
=	Gesamtkapital	6.315.852,46	4.709.760,61

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	=	**24,5 %**	**32,3 %**

2. Finanzierungskennzahlen

		2025	2024
Working Capital (in TEUR):		**1.483**	**1.405**
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	5.761 -4.278	4.172 -2.767

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital (zuzüglich nicht ausgenutzter Kreditrahmen) sollte immer positiv sein, da ansonsten zumindest kurzfristig Zahlungsunfähigkeit vorliegt. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 01.01.2025}}$	**42,2 %**	**54,9 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100}}{\text{Gesamtkapital zum 01.01.2025}}$	**14,1 %**	**16,7 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	622.160,38	552.584,17
+	Verbindlichkeiten	4.118.438,36	2.636.214,64
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-21.397,45	-19.525,40
=	effektives Fremdkapital	4.719.201,29	3.169.273,41
	Jahresüberschuss	504.692,82	550.689,16
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	201.252,08	176.830,37
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-9.501,60	0,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-3.199,23	-333,33
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	45.949,89	-46.445,01
=	Mittelüberschuss	739.193,96	680.741,19

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**6,4 Jahre**	**4,7 Jahre**

16.06.2026

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer